

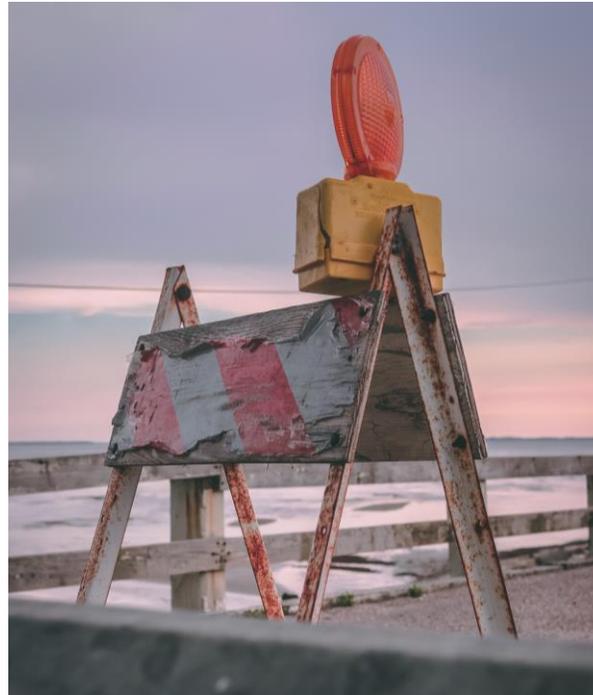
# *Präventionsketten mit kleinen Schritten und großer Wirkung umsetzen*

*9. Mai 2023, 13:00 bis 13:55 Uhr  
Veranstaltungsreihe „Kommune gestaltet!“*

**Vision & Mission:**  
**Gelingendes Aufwachsen in Kommunen**



**Ausgangslage:**  
**Barrieren im System**



**Unser Ansatz:**  
**Kommunaler Change**



# *Input MitWirkung*

*Frau Dagmar Lettner  
Frau Henriette Jankow*

# Präventionsketten mit kleinen Schritten und großer Wirkung umsetzen

## MitWirkung – Perspektiven für Familien

Dagmar Lettner, Henriette Jankow

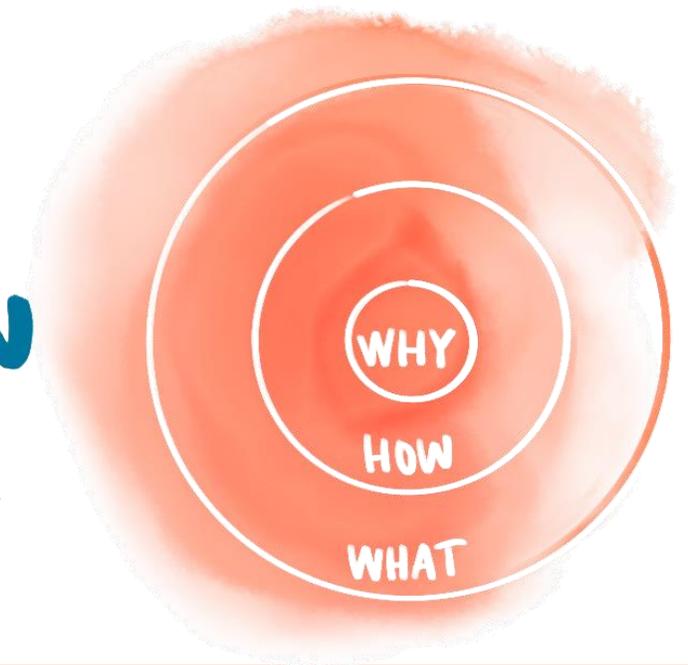
Kommune gestaltet! 9. Mai 2023

## Der Roter Faden ist ein Goldener Kreis

- Was ist eine gute Herangehensweise, um Präventionsketten auf- und auszubauen?
- Wie lässt sich Wirkungsorientierung in Präventionsketten denken und umsetzen?
- Und was hat es mit dem Ansatz der „kleinen Brötchen“ auf sich?

# THE GOLDEN CIRCLE

Simon Sinek



## „Why“ – Wo sehen wir das Problem?

- Chancen auf Gesundheit, Bildung, Teilhabe ungleich verteilt und in engem Zusammenhang mit sozialer Lage: in Berlin ca. 25% der Kinder und Jugendlichen von Armut betroffen
- Aufwachsen in Wohlergehen = auch Verantwortung der Gesellschaft und damit gesetzlicher Auftrag des öffentlichen Dienstes
- ABER: Angebote erreichen häufig nicht alle Menschen, die sie brauchen und gehen z.T. Bedarfen vorbei.



### Präventionskette als Lösungsansatz:

*„Eine kind-/jugendbezogene (Armut-)Präventionskette ist biographisch angelegt und darauf ausgerichtet, jungen Menschen eine fördernde Begleitung von der Geburt bis zum erfolgreichen Berufseinstieg - je nach Bedarf und zu jedem möglichen Zeitpunkt – zuzusichern.“ – Gerda Holz*

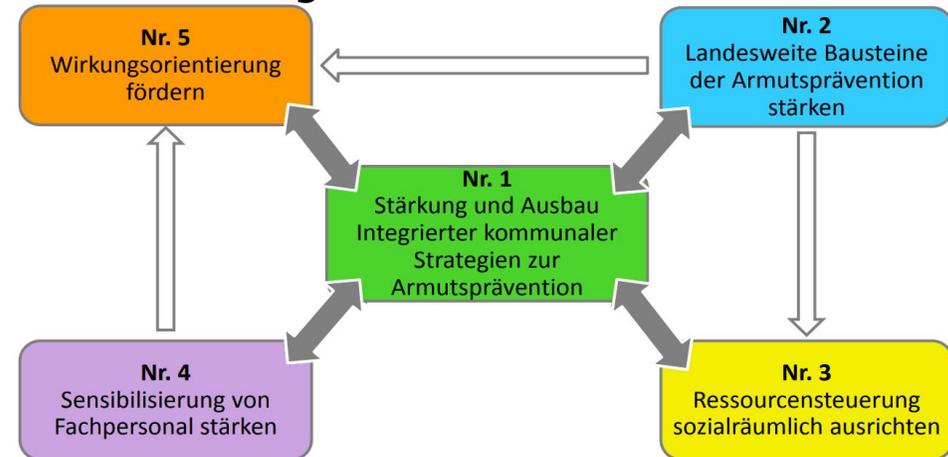
## „How“ - Präventionsketten in Berlin – Berliner Strategie gegen (Folgen von) Kinder- und Familienarmut

- in einigen Bezirken: Arbeit an Präventionsketten seit geraumer Zeit (z.B. Marzahn-Hellersdorf seit 2010)
- **seit 2021: landesweite Berliner Strategie gegen Kinder- und Familienarmut\***
  - Federführung bei SenBJF/Staatssekretär\*in
  - Ziel: kindzentrierte Armutsprävention als gesamtstädtisches Handeln

### abgestimmte Ziele in den Bereichen:

- Teilhabe
- Bildung
- Gesund Aufwachsen
- Materielle Versorgung

### Strategische Leitlinien:



## „What“ - Prozessbegleitung und Qualifizierung durch MitWirkung

Auf- und Ausbau **integrierter bezirklicher Strategien (IBS) = Veränderungsprozesse = gemeinsam Lernen**



**MitWirkung → (Lern-)räume öffnen, in denen Veränderungen gestaltet werden kann**

- Systemische Prozessbegleitung der Bezirke beim Auf- und Ausbau der integrierten bezirkliche Strategie
- Qualifizierung von Fach- und Führungspersonal in den Bezirken



Wirkungsorientierung  
und Armutssensibilität  
als Leitlinien



# Veränderungsprozesse begleiten - folgende Prinzipien leiten uns

- **Ressourcenorientiert:** Nutzen, was da ist & an bestehenden Strukturen anknüpfen
- Konsequenter **Perspektivwechsel:** Angebote von Nutzer\*innen her denken
- **Lösungsorientiert:** Probleme anerkennen *und* nach **ersten kleinen Schritten** suchen → Lösung liegt im System
- **Konkrete Ansatzpunkte** identifizieren, wie Maßnahmen wirkungsorientiert und armutssensibel (weiter-)entwickelt werden können = **Lernen am Modell**

...Und wir versuchen, **Wirkungsorientierung** als **echten Katalysator für Veränderung** zu nutzen.



## Wirkungsorientierung als Katalysator

- Veränderung als "Hin zu" oder "Weg von"
- Herausforderung vor allem im öffentlichen Sektor:  
Gleichzeitig Sicherheit/Stabilität gewähren UND Veränderungsprozesse gestalten - als OP „am offenen Herzen“

**Wie gelingt es, Lernräume zu schaffen, in denen das „anders arbeiten“ erprobt werden kann?**

Wirkstätten als Orte für das Lernen am Modell

A close-up photograph of several round bread rolls in a basket. The rolls vary in color from light golden-brown to dark brown. A semi-transparent white text box is centered over the image.

## **Kleine Brötchen**

*Kleine Veränderungen können  
größere nach sich ziehen.*

# Wirkstatt – Lernen am Modell

*Wir möchten einmal genauer hinschauen... "–*

Willkommensveranstaltungen im Familienzentrum für Familien mit Neugeborenen



In einem professions- und ressortübergreifenden Lernraum

- Was möchten wir mit diesen Veranstaltungen bewirken?
- Was ist unser gemeinsames Ziel und Verständnis davon??
- Wen erreichen wir? Wen erreichen wir nicht? Wen wollen wir erreichen -> Präventionsdilemma
- Was, bilanzieren wir, kommt damit an bei den Familien in Armutslagen?
- Was machen wir folglich anders? Was müssen wir neu ausprobieren, lernen, verändern?
- Unter den Eisberg schauen  
In Anerkennung der Professionalität mit Offenheit und Ehrlichkeit
- **Von hier aus weiter.... Auf der Ebene von Strukturen weiterlernen**

**Impact**

Kinder in Berlin wachsen trotz Armutslagen in Wohlergehen auf

**Outcome 2**

Die Lebenslagen von Kindern und Familien in Armutslagen ändern sich

Kinder und Familien in Armutslagen handeln anders.

Kinder und Familien in Armutslagen wissen mehr.

**Output 2**

Kinder und Familien in Armutslagen akzeptieren Angebote.

Kinder und Familien in Armutslagen werden erreicht.

**Outcome 1**

Verbesserte Angebote und Strukturen, Vernetzung und Integration.

Fachkräfte handeln anders.

Fachkräfte wissen mehr.

Fachkräfte akzeptieren Angebote

**Output 1**

Fachkräfte werden erreicht.

Aktivitäten finden wie geplant statt

**WIRKTS  
SCHON?**

MitWirkung  
PERSPEKTIVEN FÜR FAMILIEN



## Unsere Fragen an Sie

- Wo sehen Sie direkt Anknüpfungspunkte?
- Was löst dieser Ansatz in Ihnen aus? Inspiriert Sie etwas, hier gleich loszulegen mit einer Wirkstatt oder wo verspüren Sie Widerstand?
- Was würden Sie wirklich gern ändern?
- Wieviel Veränderungsenergie sehen Sie in Ihrem Prozess? An was machen Sie das fest? Wie gelingt es Ihnen, diese Veränderungsenergie zu erzeugen und zu halten?

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Wir freuen uns auf weiteren Austausch unter:**

[lettner@gesundheitbb.de](mailto:lettner@gesundheitbb.de)

[jankow@gesundheitbb.de](mailto:jankow@gesundheitbb.de)

[www.mitwirkung-berlin.de](http://www.mitwirkung-berlin.de)

# Ausblick "Kommune gestaltet!"

## Ausblick + Feedback

### Save the date "Kommune gestaltet!"

- **13. Juni 2023, 13:00 – 13:55 Uhr**, tba
- **4. Juli 2023, 13:00 – 13:55 Uhr**, tba

Über die konkreten Inhalte und Referent:innen werden wir Sie gesondert informieren.

**Ganz NEU: offener Austausch** > falls Sie mit den Teilnehmer:innen hier im Raum weiter diskutieren möchten, bleiben Sie einfach hier im Raum, machen Ihre Kamera und das Mikrofon an und tauschen sich gerne noch etwas aus.

**Podcast:** [kommune360.de/kommunenpodcast](https://kommune360.de/kommunenpodcast)

### Zeit für ein kurzes Feedback? Nutzen Sie gerne den Reiter "Feedback" neben dem Chat

- Welche **Impulse/Gedanken/Handlungsmotivation** nehmen Sie aus der heutigen Veranstaltung mit?
- Haben Sie **Verbesserungsvorschläge oder Anregungen für die Veranstaltungsreihe** "Kommune gestaltet!"?
- **Welche Themen, Methoden oder Ansätzen wären** für Sie im Rahmen der Veranstaltungsreihe **interessant**?

*Vielen Dank für Ihre Teilnahme!*